

Sachsische Zeitung.

Angabe: werden die Spaltenzeit... Erscheinungsdauer...

Bezugspreis: für Halle vierteljährlich 2,50 M... für die Post 3,25 M...

Nr. 212. Halle a. d. Saale, Mittwoch, den 7. Mai 1902.

Die Industrie-Zölle.

Der Centralverband deutscher Industrieller hat jetzt dem Reichstag seine Wünsche zum Zolltarif unterbreitet. In einem Aufsatze, den der Geschäftsführer des Centralverbandes, Herr S. A. Bueck, in der 'Sachs. Industrie-Ztg.', dem Organe des Verbandes veröffentlicht, wird darzulegen gesucht, was die Industrie an dem Zolltarif anzusetzen hat, ohne das jedoch auf die einzelnen Forderungen des Centralverbandes eingegangen wird.

fachen und Rückfahrkarten lassen zu lassen, für die Eisenbahnverwaltung vielleicht nicht mehr derart finanziell bedenklich erscheinen läßt, wie es seitdem der Fall war...

Table with 3 columns: I. Klasse, II. Klasse, III. Klasse. Rows for Berlin-Halle, Halle-Berlin, Halle-Leipzig, Leipzig-Halle, Halle-Dresden, Dresden-Halle.

oder im ganzen von 15,908,141 M. erspart haben. In Wirklichkeit würde er wohl etwas niedriger ausgefallen sein, weil in vorstehender Rechnung nur der Berliner Stadt-Verkehr mit. Berücksichtigung worden ist, nicht auch der anderer Orte, da aber der Berliner Verkehr der Masse nach gegenüber dem anderen Orte weit überwiegt, dürfte der Fehler nicht erheblich sein.

Selbst ein Ausfall von etwas über 15,000,000 M. ist immerhin so bedeutend, daß er zweifellos zu ernstlicher Vorüberlegung der Reichsregierung einer Revision des Tarifprogramms mahnen wird, besonders in Zeiten, die infolge wirtschaftlichen Niederganges auch wesentlich geringere Lebenshöhen der Eisenbahnverwaltung liefern, als die vorhergehenden Zeiten der wirtschaftlichen Hochflut.

Die Frage bleibt nun, warum werden die Reformen kommen. Bisher bewegen sie sich ausschließlich auf dem Gebiete einer Erleichterung des Verkehrs und einer nicht angeordneten Deckung der Kosten sowohl wie der Vermeidung mit allerlei Reglementen, was denen die wichtigsten geachtet waren, dem Verkehr zu helfen und die Sicherheit zu gewährleisten.

Politik. Die Haltung des Bundes der Landwirthe in der Celler Eisenbahn wird, wie der 'Post. Ztg.' aus Osnabrück-Oesehrende mitgeteilt wird, voraussichtlich dem Direktor des Bundes Dr. v. N. in verhängnisvoll werden. Die Wahlen des dortigen Wahlkreises sind fast entschieden, Herrn N. nicht wieder zu wählen. Sie waren in früheren Jahren nicht sonderlich zahlreich, in den letzten Jahren aber ist das anders geworden. Selbst in der Stadt Lehe, der vornehmsten Ortschaft des Kreises, haben sie Raum gewonnen und sich in mehreren Ständen kräftig organisiert.

Einer der höchsten Beamten wird also vom seinen Standesgenossen beauftragt, weil er die Tochter eines - Reglementsmitglied zur Frau nahm. Die Folgen werden vor Beendigung der Tätigkeit des Beamten in Preußen wohl sicher ganz betrügerisch ihre Wirkung vor dem preussischen Staate zu haben und in ihnen den dringenden Wunsch nach werden zu lassen. Bienen Staate auch mit dem Herzen ganz auszugehen. Man sieht, wie unter dem Namen in Polen nicht ausbleiben. Ein weiteres hübsches Stückchen von der Art, wie man in Polen die Kultur zu heben gedenkt, theilt die 'Vollzeit' mit. Danach hätten alle deutsche Mütter die Forderung gestellt, das alte Polen in Ostpreußen, eine Reihe der Renaissance-Architektur aus dem 16. Jahrhundert, niederzulegen, weil es aus der politischen Zeit der 'Vollzeit' einer Zeit des Nationalismus gleichförmig, Stände der dortigen öffentlichen Behörden vernünftigerweise nicht zueignen. Das bewegen in Deutsch-Polen Wäldern ein Streit entbrannt ist, kann uns gleichgültig sein; nicht aber die Beobachtung, wie man in der 'deutschen Kunst' zu 'aufzubreiten und zu germanisieren' fortfährt.

Wirtschaftliches.

\* Einen eigenen Kommentar zu der Erklärung der sächsischen Regierung in der zweiten Kammer, wonach es der preussischen Eisenbahn-Verwaltung gar nicht in den Sinn käme, durch Umlegung sächsischer Strecken dem sächsischen Kontraktanten zu helfen, giebt ein Beitrag der Finanzverwaltung. Danach heißt es: Die Kammer wollte beschließen: I. die künftige Staatsregierung zu erlösen, a) im Sinne des Art. 42 der Reichsverfassung mit allen Mitteln darauf hinzuwirken, daß das mit dem Reich verbundene Verbot von Umwegen im Eisenbahnbetriebe, wie es jetzt aus Rücksicht des Verkehrsverhältnisses der Eisenbahn-Verwaltung besteht, abgelehrt wird; b) demzufolge die in dieser Richtung mit der künftigen preussischen Staatsregierung-Verwaltung eingeleiteten Verhandlungen mit aller Energie zu betreiben; 2. die hohe Erste Kammer zum Beitritt zu diesem Beschlusse einzuladen.

Auf die abgegebenen Versicherungen der preussischen Bahnverwaltung hat sich die zweite Kammer in der zweiten Kammer dem eigenmächtig. Die Antwort Preußens wird nicht ausbleiben, und man kann einigermaßen gespannt darauf sein.

Kirche und Schule.

\* Von dem unumfassenden Werke des Grafen Paul Hoenesbroch, des früheren Justiz, 'Das Baptismus in seiner sozial-kulturellen Wirkksamkeit', ist soeben im Leipziger Verlage von Breitkopf & Härtel der zweite Band erschienen. Er behandelt die ultramontanen Moral und will in der Hauptsache eine Materialiensammlung darstellen. Der Verfasser hat im Vorwort: Den Ultramontanismus kennen und ihn beurteilen ist ein und dasselbe, und nur darum tiefer unter den Mitgliedern so viele gleichzeitig gegenüber, weil sie, die einen wie die anderen, ihn nicht kennen. Der Band ist zerlegt in drei Bücher, die der Ethik, des öffentlichen Moral, der ultramontanen Moral und ihrer Beurteilung gewidmet sind. Sehr umfangreiche Kapitel beschäftigen sich mit Alfons v. Liguri, dem Cardinal, der die Welt ist.

Statistik.

\* Der regierende Fürst Karl Günther von Schwarzburg-Sondershausen hat aus seiner Schatzkammer der 'Sachs. Zeitung' 50,000 M. als Arbeiterwohnungs-Fonds überwiesen. Dieser Mittel dieses Fonds sollen zur leichteren Beschaffung billiger Wohnungen für wenig bemittelte Bewohner des Landes dienen, und zwar sollen in erster Linie in den städtischen Orten oder sonst in Orten, die in der Stadt oder Kammerbezirk dauernd beschäftigte Arbeiter beschäftigt werden. - Ohne die letzte Klausel wäre das nachher erwähnte Beispiel des Fürsten wohl noch mehr zu begrüßen gewesen.

Beer und Biote.

\* Ein großes sechsstündiges Landungsmanöver soll im Juni von Vorkum aus in Gegenwart des Kaisers abgehalten werden. In den Manövern sollen u. a. die Infanterie-Regimenter Nr. 78 (Dobrußka, Meißel) und Nr. 91 (Odenburg) teilnehmen. Die Übung wird sich unter dem Vorzeichen des Kommandirenden Generals des 10. Armeekorps, v. Sillner, vollziehen. Das Manöver wird einen bisher nicht erreichten Umfang haben. Anwesend werden u. a. höhere Offiziere aus anderen Corps sowie der Kaiserliche Marine sein.

\* Zum künftigen Prozentsatz wird der 'Welt am Montag' aus Gumbinnen gemeldet, militärisch bereits sei, wie nummehr feststehe, auf eine Revision des Vertriebs in Sachen Warten und Hiesel verzichtet worden. Man neige jetzt der Ansicht zu, daß die Unternehmung von vornherein in falsche Bahnen gelenkt worden ist.

\* S. M. S. 'Thetis' ist mit dem Chef des Kreuzergeschwaders, Vice-Admiral Geißler an Bord, am 5. Mai in Pantau angekommen und geht am 8. Mai nach Wismar in See.

\* Der Dampfer 'Karlshub' ist mit dem Maschinenbauingenieur v. S. M. S. 'Gumbinnen' in Southampton eingetroffen und am nächsten Tage nach Genua weitergegangen.

\* S. M. S. 'Betha' ist am 3. Mai in Cöbbergen eingetroffen und am 5. d. wieder in See gegangen. - S. M. S. 'Gau' geht am 6. Mai von Kiel nach Guxhagen und kehrt am 9. d. nach Kiel zurück. - D. S. 'L. B.' der V. Torpedobootflottille (M. S.) ist am 5. Mai von Kiel nach der Baltischen See gegangen.

Zweierlei Ausstellungen glauben die im Centralverbande vereinigten Schutzgölner an dem Tarifentwurf machen zu sollen. Die Erste richtet sich gegen die angebliche Tendenz des Entwurfs, mit der zunehmenden Verfeinerung der Erzeugnisse den Schutz derart zu vermindern, daß er für die feinsten Erzeugnisse kaum mehr als solcher in Betracht kommt. Dieser 'Mißstand' soll zur Folge gehabt haben, daß 'unbedeutenden Industriellen die Herstellung der feinsten Erzeugnisse sich nur unvollkommen oder gar nicht entwickeln konnte und mit Bezug auf diese daher der deutsche Verbrauch und große verarbeitende Industrien auf die Erzeugnisse des Auslandes angewiesen sind.' Gerade die Fabrikanten der feinsten Erzeugnisse hat in allen Zukunftsbereichen bei uns während der letzten Jahrzehnte, und ganz besonders in den letzten zehn Jahren, die erfreulichste Entwicklung gezeigt. Wo es nicht gegeben ist, wie in gewissen Zweigen der Spinnerei, waren gerade hohe Schutzgölle bewirkt worden, um die Herstellung feinerer Produkte zu fördern. Diese Beobachtung trägt gewiß nicht für die Zweckmäßigkeit eines hohen Schutzes für feine und feinste Fabrikate. Andererseits haben sich auch gerade die Produzenten der feinsten Erzeugnisse in ihrer großen Mehrheit nicht daran angeschlossen, daß sie eines Schutzes nicht bedürftig seien, von Schutzgöltern und den dadurch hervorgerufenen Schutzmaßnahmen des Auslandes vielmehr eine Erschwerung der Ausfuhr befürchten müßten, und daß ihnen weit mehr als an Schutzgöltern für ihre Erzeugnisse an einer Erleichterung in dem Bezuge ihrer Rohstoffe und Hilfsfabrikate gelegen sei.

Deutsches Reich.

Die Umhebung der Rückfahrkarten.

Die jüngst durch einige Mütter geangene, alsbald aber öffentlich demerite Nachricht, daß seitens der preussischen Eisenbahnverwaltung eine Umhebung der Rückfahrkarten im Hinblick auf die Abreiseerleichterung für einfache Arbeiter geplant ist, hat der Zeitung des Centralverbandes deutscher Industrieller gegeben zu einer ebenso bemerkenswerten wie interessanten Berechnung über den etwaige finanzielle Verlust, der sich bei Einführung des Rückfahrkarten aus dem liegenden Einkommensverlust ergeben würde. Das genannte Organ unterläßt richtiger Weise allerdings nicht, darauf hinzuweisen, daß die liegende Benutzung der Rückfahrkarten mit Abreiseerleichterung vornehmlich für zu veranlagten sein wird, daß sie den Schritt, den Preisunterschied zwischen ein-

oder im ganzen von 15,908,141 M. erspart haben. In Wirklichkeit würde er wohl etwas niedriger ausgefallen sein, weil in vorstehender Rechnung nur der Berliner Stadt-Verkehr mit. Berücksichtigung worden ist, nicht auch der anderer Orte, da aber der Berliner Verkehr der Masse nach gegenüber dem anderen Orte weit überwiegt, dürfte der Fehler nicht erheblich sein.

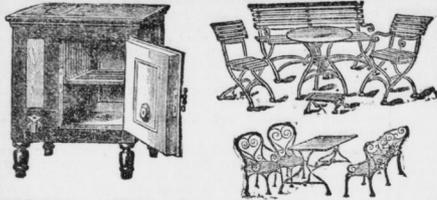
Selbst ein Ausfall von etwas über 15,000,000 M. ist immerhin so bedeutend, daß er zweifellos zu ernstlicher Vorüberlegung der Reichsregierung einer Revision des Tarifprogramms mahnen wird, besonders in Zeiten, die infolge wirtschaftlichen Niederganges auch wesentlich geringere Lebenshöhen der Eisenbahnverwaltung liefern, als die vorhergehenden Zeiten der wirtschaftlichen Hochflut.





**Ernst Haassengier & Co.,** Bank-Geschäft,  
Halle a. S.  
empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäftl. Transaktionen, u. A. für  
**An- u. Verkauf v. Effecten — Discounting guter Wechsel — Inkasso — Conto-Corrent-, Depositen-, Check- und Lombard-Verkehr.**  
**Hypotheken-Verkehr**  
auf Acker- und Stadt-Hypotheken zu billigsten Sätzen.  
Kostenfreier Verkauf sicherer 4%iger Anlagewerthe.

**Georg Thienemann,** Teleph. 399.  
Elegante Coupés u. Equipagen  
für Visiten, Hochzeiten, Kindtaufen, Beerdigungen,  
Spazierfahrten u. s. w.  
Specialität: Hochzeitsfahrten u. Taxameter-Betrieb.



**Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstraße Nr. 62,**  
empfiehlt zu billigsten Preisen:  
**Garten- und Balkon-Möbel** für Veranda und Rollschutzwände, Gartenzelte, Zeltbänke, Rasenmähmaschinen,  
**Eischränke** neuester bester Construction, mit und ohne Futterkühraum.

**Ein zuverlässiger Reisebegleiter**

ist jedem Radfahrer und Automobilist der als hervorragend elastisch und dauerhaft bewährte  
**Excelsior-Pneumatic,**  
Fabrikat der  
**Hannor. Gummi-Kamm-Co. A.-G.**  
Hannover-Limmer.

Von Sonnabend den 10. d. Mis. haben wir eine sehr große Auswahl  
**erfülliger belgischer (nur lütticher) Spannpferde,**  
sowie elegante Reitz- und Wagenpferde  
in Halle, Merseburgerstraße 165, zum Verkauf.  
**A. Schwabe Söhne**  
aus Nordhausen.

**Otto Töpfer, Roher Thurm,**  
Lädt fortwährend großes Lager in Holzstößen, Reifeböden, Kellertoren und Sandtoren zu sehr billigen Preisen.  
**Bowlen-Weine,**  
Weisswein, à Liter 65 S.,  
Deutscher Rothwein, à Liter 80 S.,  
Portwein, à Liter 1.10 u. 1.30 S.,  
Samos Ausbruch, à Liter 1 S.,  
**Rulmbacher Exportbier**  
20 Gläser für 3 S.,  
**Münchener Spatenbräu**  
18 Gläser für 3 S.,  
**Alkoholfreies Bier**  
empfiehlt Franz Köpcke, Ritterstr. 13.



**Fahrräder.**  
Naumann's Germania,  
Victoria, Staffelfrad (seitlos)  
mit und ohne Freilaufnabe  
**Neuheit 1902.**



**Motorwagen.**  
Vertreter: Motorfabrik  
**Cudell & Co., Aachen.**  
Original de Dion Bouton-Motore  
Bureau (Frankreich).  
Motor-Zwei- und Dreiräder.  
Sub.: Gr. Steinstr. 83,  
Part. u. l. Etage.

Reichhaltiges Lager in Anbeförblichen.  
Halle a. S. **Otto Giseke Nachf.,** Oscar Schill, Gr. Steinstr. 83,  
a. Z. **Reparatur-Werkstatt** für Fahrräder, Nähmaschinen, Motorwagen.  
(Eigene Umkleiräume).  
Tennis-Plätze. — Radfabrik Gieseke, Desauerstr. 2, am Koppl. Fahrradern. ohne Kaufmann.  
Vertreter der Firma Siedel & Naumann, Dresden.

**S. Weiss**  
Halle a. S.  
Größtes Special-Geschäftshaus am Platz.

Für die **corpulentesten Figuren** sind große Vorräthe in fertigen **Anzügen Paletots Ulster Havelocks Joppen Hosen** u. s. w. zu niedrigsten Preisen am Lager.

**Karl Körmes, Leipzig,** Klostergasse 5.  
**Flobert-Teschins** wie Abbildung.  
Sicherheitsverschluss, Holzvorderschaft.  
Länge 72, 85, 95 cm incl. 100 Kugel-Patr.  
à St. M. 6.25, 7.25, 7.75 — 6 mm, od. 25 St. 9 mm ) und 1 Patronen- )  
Sämtliche Waffen und Schießsportartikel.  
Kataloge mit ca. 700 Abbildungen gratis!

**Stroh Hüte** das Beste und Elegante der Saison empfiehlt preiswerth  
**Christian Voigt, Schmeerstraße Nr. 21.**  
Tel.-Adr.: Ingenieur Goebel, Leipzig.  
**Jacques Piedboeuf, Aachen u. Düsseldorf**  
Ingenieur-Bureau Leipzig Pl. Fernspr. 5888. \* Fünfzig-Einmauerung D. R. G.  
Nur beste Blechqualitäten vom eigenen Walzwerk.

**Photographie**  
Beuckert, Große Meißnerstraße 29,  
13 St. Nistbilder Wt. 4.50  
Cabinetbilder Wt. 12  
Flomben in Gold, Silber, Emaille,  
Kupfer, Perlmutter, Glycerin, etc.,  
**Zahnbilder** (Schmerzlos, ohne  
allgemeine Betäubung).  
Netz. Geißlerstr. 15, l.,  
Abdr. Holbein, Ginn. Weidlich.

**Briefumschläge**  
mit u. ohne Druck i. viel. Sorten liefert bill. die Fabrik von **Muster franco!**  
**L. Kieseberg, Hofgismar 12.**

**Waschmaschinen**  
**Wringmaschinen**  
**Wäscherollen.**  
**Otto Giseke Nachf.,**  
Halle a. S.,  
Gr. Steinstr. 83.

Vorrichtungsmäßig accurate  
**Wagen, Gewichte, Maße etc. etc.**  
**Leonhardt & Schlesinger,**  
Gr. Ulrichstr. 13/15.

**„Superior“-Fahrräder**  
sind auch für Salzen 1902 die besten und trocken billiger als jedes Gummireifen-Fahrrad. 28 Zoll. Markt an unter Garantie. Fordern Sie den neuesten Preisverzeichniss, auch über Annehmlichkeit, invecel. Pneumatics, welche ich von Garnitur schon von Wt. 18.— an liefern. Preisverzeichniss von 10 Mark. Auf Wunsch mit 30 Mark an **Hans Hartmann, Eisenach 30.**

Die weltbekannte  
**Bettfedern-fabrik**  
Gustav Sühlig, Berlin S., Wingenstr. 46,  
erzieht seine Bettfedern garantiert rein. Preisverzeichniss bei 50 S. 24.  
Schlechte Bettfedern bei 50 S. 1.25.  
Bessere Bettfedern bei 50 S. 1.75.  
Vergleichen Sie bei 50 S. 2.25.  
Von diesen Dingen genügen 3 mit 4 Wund um großen Schlaf.  
Berdung unbedenklich. Preis u. W. dem gen. Viele Anerkennungen!

**Kindewagen,** reiche Mutter, ein ausnehmend bill. Preis. Unvergleichlich fr. Kindewagen, 2 große Vetterwagen, 3-4 Gtz. Preis um wenig mehr a. v. v. **H. L. Koch's** Fortbegr. Geißstr. 21.

**Himbeer-Saft**  
per 1 Btl. 60 S.  
**A. Krantz Nachf.,** Gr. Steinstr. 11,  
Bismarckstr. 206/1.

**Apfelwein,**  
prima Qual., aus feinstem und nur total reinem Tafelobst gekeltert, empfindlich.  
**Otto Thieme,**  
Apfelwein-Kelterer,  
Friedrichstr.-Brauerei.  
Fennstr. 25/4.



**Sparsame Hausfrauen**  
verwenden für Wäsche und Hausbedarf mit Vorliebe  
**Elfenbein-Seife**  
Veilchen-Seifenpulver  
Marko „Elefant“ von **Günther & Haussner,**  
Chemnitz-Kappel.  
In fast allen Materialwärens, Drogerie- und Seifen-Geschäften zu haben.  
Mit 2 Preisfaktoren.

**4 Specialitäten von Mamppe**

**Dr. Mamppe's Bittere Tropfen** (Elefantmarke)  
Hergestellt nach der Vorschrift des **Geh. Sanitätsrath Dr. Carl Mamppe.**

**Halb und Halb Mamppe mit Pomeranzen,**  
eine Mischung von Dr. Mamppe's Bitteren Tropfen und feinstem Pomeranzenlikör.

**Berliner Getreidekummel** (Elefantmarke),  
bellebter, herzhafter Frühstückerlikör.

**Cherry Brandy**  
hochfeiner Tafel-likör.  
Trotz seines billigen Preises ausländischen Fabrikaten ebenbürtig.

Erhältlich in den besseren Geschäften.  
Für den Einzelgenuss verantwortlich: G. Weidmann in Halle.  
Vertreter: **Adolf Gebauer, Halle a. S., Goebenstr. 2.**  
Halle Druck und Verlag von Otto Gebel.